

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Bettina König (SPD)

vom 06. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 2022)

zum Thema:

Auslastung der Kindernotaufnahme des Charité Campus Virchow-Klinikums

und **Antwort** vom 18. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13 522

vom 06. Oktober 2022

über Auslastung der Kindernotaufnahme des Charité Campus Virchow Klinikums

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann, da eine gesetzliche Verpflichtung zur Meldung abgelehnter Aufnahmen einer Notaufnahme seitens der Krankenhäuser nicht besteht. Um die Fragen dennoch beantworten zu können, hat der Senat daher die Klinik angefragt.

- 1) Wie viele Kinder und Jugendliche wurden jeweils im Jahr 2021 sowie im ersten Halbjahr 2022 in der Kinderrettungsstelle des Charité Campus Virchow Klinikums aus welchen jeweiligen Gründen zur Aufnahme abgelehnt?

Zu 1.:

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin teilte dazu mit, dass keine Patienten abgelehnt werden, die Hilfe ersuchen. Wenn in der Kinderrettungsstelle eine Indikation zur stationären Aufnahme gestellt werde, erfolge die Aufnahme auf die entsprechende Station der Kinderklinik. Sollte dort keine Bettenkapazität zur Aufnahme bestehen, erfolge die Verlegung in eine externe Klinik.

- 2) Wie viele dieser im Jahr 2021 sowie im ersten Halbjahr 2022 jeweils zur Aufnahme abgelehnten Kinder und Jugendlichen wurden vom Charité Campus Virchow Klinikum jeweils an welche andere Berliner Kinderklinik bzw. welche andere Kinderklinik außerhalb Berlins zur Aufnahme weitergeleitet?

Zu 2.:

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin teilte dazu mit, dass im Jahr 2021 insgesamt 312 Kinder und Jugendliche nach Indikationsstellung zur stationären Aufnahmen in der Rettungsstelle in externe Krankenhäuser verlegt worden seien. Im ersten Halbjahr 2022 habe die Anzahl 151 Kinder und Jugendliche betragen.

Dabei erfolgen Verlegungen in folgende Kliniken: DRK-Klinikum Westend, Vivantes Klinikum Neukölln, Helios Klinikum Emil v. Behring, Helios Klinikum Buch, Waldkrankenhaus Spandau, St. Joseph Krankenhaus, Ruppiner Klinik Neuruppin, Vivantes Klinikum Friedrichshain, Sana Klinikum Lichtenberg, Immanuel Klinikum Bernau, Klinikum Ernst v. Bergmann, Werner Forßmann Klinikum Eberswalde, Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow, Städtisches Klinikum Brandenburg, Helios Klinikum Bad Saarow, Havelland Kliniken Nauen, Klinikum Dahme Spreewald, Oberhavel Klinik Oranienburg und Immanuel Klinik Rüdersdorf.

Berlin, den 18. Oktober 2022

In Vertretung
Dr. Thomas Götz
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung